

Ringvorlesung: Sammlungen/Provenienz/Kult. Erbe (Würzburg, 18 Oct 18–31 Jan 19)

Universität Würzburg, Hörsaal 5 im Philosophiegebäude am Hubland Süd,
18.10.2018–31.01.2019

Eckhard Leuschner

Öffentliche Ringvorlesung

Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe (SPKE)

WS 2018/19, jeweils Do., 18:15–20 Uhr,

Eintritt frei

Ringvorlesung der Fächer Geschichte, Kunstgeschichte und Museologie der Universität Würzburg in Kooperation mit dem Museum für Franken und dem Museum am Dom.

Organisation: Dr. habil. Susanne Müller-Bechtel mit Prof. Dr. Eckhard Leuschner, Prof. Dr. Guido Fackler und Prof. Dr. Anuschka Tischer.

Seit dem Wintersemester 2016/17 wird an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg der interdisziplinäre Masterstudiengang „Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe“ (SPKE) als erster seiner Art hierzulande angeboten. Er reagiert auf die zunehmenden kulturpolitischen Herausforderungen der Provenienzforschung und die gesteigerten Anforderungen an das Sammeln, Bewahren und Erforschen von Kunst- und Kulturgütern (Cultural Heritage). Dabei bietet die Zusammenarbeit der Fächer Kunstgeschichte, Museologie/Museumswissenschaft und Geschichte breite theoretische Grundlagen, aber auch individuelle Möglichkeiten fachlicher Vertiefung.

In der nunmehr dritten Ausgabe der SPKE-Ringvorlesung diskutieren namhafte Referentinnen und Referenten prinzipielle Fragen der Provenienzforschung und des Kulturgutschutzes, stellen damit befasste Einrichtungen vor, decken Verstrickungen von Politik, Kunstmarkt und Kunsthandel auf oder untersuchen exemplarisch unterschiedliche Sammlungsprofile und Sammlerpersönlichkeiten. Mit dem Galeristen, Mäzen und Verleger Egidio Marzona spricht einer der wichtigsten Sammler der Avantgarden des 20. Jahrhunderts über seine Leidenschaft.

PROGRAMM

18.10. 2018

JOHANNA POLTERMANN (AK Provenienzforschung e.V. / Staatsgalerie Stuttgart):

Der Arbeitskreis Provenienzforschung e.V. – Rückblick, Status quo und Perspektiven.

25.10.2018

ADELHEID RASCHE (Sammlung Textilien, Kleidung und Schmuck, Germanisches Nationalmuse-

um, Nürnberg):

Ewig in Mode? Kleidung und Textilien als museales Sammlungsobjekt.

8.11. 2018

INA K. UPHOFF (Forschungsstelle Historische Bildmedien, Julius-Maximilians-Universität, Würzburg):

Schulwandbilder und die Erziehung des Blicks. Die Sammlung der Forschungsstelle Historische Bildmedien.

22.11. 2018

ULRICH HEINEN (Professur für Gestaltungstechnik und Kunstgeschichte, Bergische Universität Wuppertal):

Rubens als Sammler.

29.11. 2018 (ABWEICHENDER VERANSTALTUNGSORT: Museum am Dom)

Über das Sammeln – Gespräch mit dem Kunstsammler EGIDIO MARZONA.

6.12. 2018

WOLFGANG AUGUSTYN (Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München):

Alexander Duke of Hamilton in Italien und Frankreich – zu einer adeligen Sammlung vom Ende des 18. Jahrhunderts.

13.12. 2018

MARLEN TOPP (Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, München):

Die französische Porzellanmanufaktur Sèvres und ihre Auftragsarbeiten für Hermann Göring. Quellenlage, Order, Anfertigung, Verbleib.

10.1. 2019

MARIA OBENAU (Deutsches Zentrum Kulturgutverluste, Magdeburg/ Staatliche Kunstsammlungen Dresden):

Kunst in Bewegung. Provenienzforschung und Kulturgutschutz in Vergangenheit und Gegenwart.

17.1. 2019

MARKUS HILGERT (Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder, Berlin):

Handel mit Kulturgütern: Grundlagen, Rahmenbedingungen und Kontroversen.

24.1. 2019

FRANCINE GIESE (Kunsthistorisches Institut, Universität Zürich):

Wie schützt und pflegt man einen transkulturellen Baubestand?

31.1. 2019

MEIKE HOPP (Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München):

Kunstmarktforschung – Kontextforschung – Provenienzforschung.

Weitere Informationen:

https://www.phil.uni-wuerzburg.de/sammlungen_provenienz/studium/

ANN: Ringvorlesung: Sammlungen/Provenienz/Kult. Erbe (Würzburg, 18 Oct 18-31 Jan 19). In: ArtHist.net, 16.10.2018. Letzter Zugriff 02.11.2024. <<https://arthist.net/archive/19254>>.